



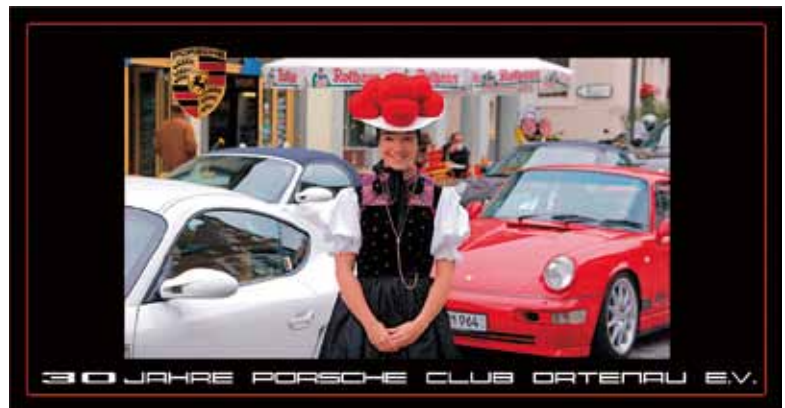
www.porsche-club-ortenau.de

30 Jahre PC Ortenau e.V.

Die Gründungsurkunde trägt das Jahr 1981. Zehn Jahre später »reanimierte« der heutige Ehrenpräsident Peter Scheid den Club. Weitere zehn Jahre später, also 2001, erhielt er die Unterstützung vom heutigen Präsidenten Jürgen Zeferer, mit dem er den Aufwärtstrend gemeinsam fortsetzte.

Jürgen Zeferer konnte die Mitgliederanzahl des Clubs in seiner Amtszeit seit 2006 verdoppeln. Bereits drei Mal belegte der PC bei der deutschlandweiten Mitgliederwachstumsaktion die Plätze 2 und 3. Daher war das 30-jährige Jubiläum eine gute Gelegenheit, den Aufschwung der Clubaktivitäten der letzten Jahre in angemessenem Rahmen Revue passieren zu lassen.

Der Auftakt zur Jubiläumsfeier fand in der Weinhochburg Durbach statt, und zwar im passenden »Automobilhotel« Ritter. Nach einem kurzen Empfang eilten wir in das nahe gelegene Standesamt, um einen Clubkameraden in den Bund der Ehe zu begleiten. Um 13 Uhr dann startete die Jubiläumsreise. Vier Gruppen folgten jeweils einem Vorstand durch den Schwarzwald, ohne zu wissen, wohin,



WENN SICH IN
HINTERZARTEN NACHTS
DIE PORSCHE GUTE
NACHT SAGEN, UNTER
DEN WACHSAMEN AUGEN
DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR ...

denn den Ort der Feierlichkeiten hielten die Vorstände streng geheim. In einem von Jürgen Zeferer vorbereiteten Quiz konnten wir Vermutungen anstellen, die denen, die richtig gelegen hatten, am Abend schöne Preise bescheren sollten.

Auf dem herrlichen Berg Kandel in der Nähe von Freiburg stoppten wir, um uns die Füße zu vertreten und die Aussicht zu genießen. Weiter ging es über St. Peter und St. Märgen bis zur B 500, die uns nach Hinterzarten, zum Ziel der Reise führte. Auf dem Hotelparkplatz, der über Nacht von der Freiwilligen Feuerwehr bewacht wurde, verstummten die Porsche und erholten sich von diesem ereignisreichen Tag. ▶





► Im Gegensatz zu ihren Insassen: Das Hotel hatte alle Fahnen gehisst, um uns Mitglieder des PC Ortenau zu begrüßen. Absichtlich war die Ankunft auf 15 bis 16 Uhr geplant gewesen, damit genügend Zeit blieb, um sich den Ort und die nähere Umgebung anzusehen, oder einfach nur auszuspannen, um dann um 19 Uhr fit für den Jubiläumsabend mit Stargast Martin Wangler (Schauspieler und Entertainer) zu sein. Nach dem Sektempfang, den Ansprachen, Ehrungen und dem Dinner bot er uns ein wirklich tolles Programm. Die PCD Ehrenpräsidentin Ilse Nädele würdigte nach ihrer offiziellen Begrüßung die Aktivitäten des PCO, und Jürgen Zeferer wurde für zehn Jahre Vorstand des PC Ortenau geehrt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die in der Vereinsgeschichte dritte ausgesprochene Ehrenmitgliedschaft, die dieses Mal den Verdiensten des Clubmitglieds Hans Winterhalte galt. Der Abend klang bei guter Laune und amüsanten Benzingesprächen aus und endete in fröhlicher Runde – für manche erst, als der Service quasi keine Getränke mehr ausschenkte! Am Sonntag standen ein spätes Frühstück und ein offizieller Fototermin um 13 Uhr auf dem Programm. Dann röhreten die 26 Porsche in Richtung Titisee und Feldberg durch den Ort hinaus. Wenn man aus dieser Richtung kommt, ist es geradezu ein Muss, die ehemalige Bergrennstrecke Schauinsland zu befahren. Quer durch Freiburg in Richtung Freiamt endete unsere gemeinsame Fahrt bei Kaffee und Kuchen im Elztal. Auf der schön eingedeckten Terrasse des

Schwarzwald-Hotels feierten wir den Abschluss dieses tollen Jubiläumswochenendes gebührend, während unsere Porsche auf den ausreichend abgesperrten Parkplätzen warteten.

An Gesprächsstoff und gegenseitiger Sympathie unter uns Clubmitgliedern fehlte es bis zum Schluss nicht. Na, dann bis zum 35-jährigen Jubiläum!

Jürgen Zeferer



http://cms.porsche-clubs.com/Porsche-Clubs/pc_moenneese/pc_main.nsf/web/C125742C002B0323C12571340053475F



Boxenstopp im Sauerland

Startort war das von hohen Bergen eingeschlossene Hönnetal in der Nähe von Hemer, der Landesgartenschaustadt 2010.

Nach einem reichhaltigen Frühstück im Haus Recke führte unser Fahrleiter Dieter Mutzenbach unsere Gruppe von zehn Porsche über kurvenreiche Berg- und Talstraßen mit traumhaften Aussichten auf das Sauerland. Kaum befahrene kleine Straßen, die nur ein Insider kennt, sorgten für Fahrspaß pur. Gekrönt wurde das ganze Vergnügen dann von einem vorzüglichen Mittagessen vor der idyllischen Kulisse des 5-Sterne-Hotels Jagdhof Glas-hütte. Nach dieser Rast ging die Fahrt weiter, dunkle Regenwolken in der Ferne und über uns die Sonne. Man merkte schnell, dass Dieter ein Herz für Cabrio-Fahrer und gute Beziehungen zu Petrus hat, denn in der Heimat stürmte und regnete es. ►

**DER PORSCHE CLUB
MÖNNESEE IST UNSER
CHAMPION:
DIE TOLLSTEN BOXENSTOPPS
– UND DIE LÄNGSTE
INTERNETADRESSE**



► Ein weiteres Highlight erwartete uns im Wintersportort Willingen. Auf einer Indoor Kartbahn konnten sich alle austoben, die nach der geruhsamen Fahrt über Landstraßen etwas schnellere Geschwindigkeiten suchten. Fünf Fahrer aus unserer Gruppe lieferten sich zum Vergnügen der Zuschauer ein heißes Duell. Von den Anstrengungen etwas geschwächt, stärkten sich die Fahrer und Zuschauer in der Vis á Vis Hütte, denn ein langer Tag war noch nicht zu Ende. Auch der Heimweg führte uns durch landschaftlich eindrucksvolle Gebiete im Hochsauerland. Die Kurven bergauf und bergab erinnerten uns ein wenig an die Nordschleife, allerdings bei besinnlicherer Gangart. Am Ende hatten unsere Porsche 350 traumhafte Kilometer mehr auf dem Tacho und wir waren um zwölf Stunden schöner Freizeiterlebnisse reicher. Großes Lob an Dieter für die wunderschöne Streckenwahl und die guten Boxenstopps. Wir freuen uns schon auf den nächsten Fahrspaß.

Karina & Peter



35 Jahre PC Monasteria

Unter dem Motto »Von 1 bis 507 PS« trafen sich fast 50 Mitglieder des PC Monasteria und anderer Porsche Clubs aus dem Norden und Westen Deutschlands in der westfälischen Metropole, um gemeinsam das Jubiläum zu feiern.

Treffpunkt war das PZ Münster, wo der langjährige Geschäftsführer Heinz-Günter Brinkmann und die Präsidentin Christine Wenker die Teilnehmer herzlich begrüßten. Nach einer Erfrischung und der Ausgabe der Teilnehmerunterlagen erläuterte der Sportleiter Daniel Glock das Roadbook für die anschließende Ausfahrt durch das Münsterland. Auf ging es im Minutenabstand, um bei strahlendem Sonnenschein die kurvenreichen Nebenstrecken und Alleen unter die Räder zu nehmen. Unterwegs galt es einige knifflige Aufgaben zu lösen. Zu einer Stärkung trafen die Teams dann auf dem Gestüt der renommierten Reitschule Altrogge-Terbrack bei Nottuln ein. Bevor die Boxermotoren wieder gestartet wurden, bestand so noch die Gelegenheit, rassige, 1 PS-starke Sportler zu bewundern. ►

STRECKEN
VERBRÄU

► Beim nächsten Stopp traf man sich an einer Automanufaktur in Dülmen, die eine Besichtigung der Ausstellungsräume und der Produktionshalle für handgefertigte Unikate mit bis zu 507 PS parat hielt. Anschließend waren auf der weiteren Strecke zurück nach Münster noch einige »Wertungsprüfungen« zu absolvieren. Am Abend empfing der Kiepenkerl, eine Traditionsfigur des Münsterlands, die Teilnehmer im Freilichtmuseum Mühlenhof. Bei einem Rundgang über das Museumsgelände wurden die historisch bäuerlichen Gebäude und das westfälische Brauchtum mit einigen »Dönekes« erläutert. Anschließend begrüßte die Präsidentin Christine Wenker die Gäste in der Gräftenhof-Diele des Museums. Henning Wedemeyer, Schatzmeister des PCD, überbrachte die Grüße des Vorstands des Dachverbands und erinnerte in seiner launigen Rede an das Jahr 1976, in dem der PC Monasteria gegründet wurde – jenem Jahr, in dem die Produktion des »Volksporsche« 914 eingestellt wurde und der Porsche 924 auf den Markt kam. Lang, lang ist's her! Nach einem deftigen Mahl mit Münsterländer Backschinken, Sauerkraut und frisch gezapftem Pils sorgten die Moon-Dancer und das Schlagerduo Guido & Peter für den musikalischen Rahmen, der auch die gerne genutzte Gelegenheit bot, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen, bis die Teilnehmer dann um Mitternacht mit Shuttle-Fahrzeugen des Porsche Zentrums sicher nach Hause, zum Hotel oder... gebracht wurden. Am Sonntagmorgen trafen sich die Porsche Freunde mit ihren Fahrzeugen zur Siegerehrung und Verabschiedung vor der idyllischen Kulisse des Wasserschlosses Wilkinghege vor den Toren Münsters.

Rainer und Christine Wenker
Fotos: Ulrich Ebmeier und Rainer Wenker ■

